

Inhalt

Vorbemerkung zur 3. Auflage 7

Kapitel 1

Die differenzierungstheoretische Perspektive in der soziologischen Gesellschaftstheorie	9
1.1 Der Gegenstand differenzierungstheoretischer Analysen	10
1.2 Die schrittweise Entfaltung der differenzierungstheoretischen Perspektive	14
1.3 Abstrakte Theorieperspektiven und empirische Gesellschaftsforschung	17

Kapitel 2

Differenzierungstheoretische Ideen der soziologischen Klassiker	25
2.1 Emile Durkheim: Herausbildung und Problematik „organischer Solidarität“	26
2.2 Georg Simmel: Die Entstehung des modernen Individuums	41
2.3 Max Weber: Die Differenzierung gesellschaftlicher „Wertsphären“	49
2.4 Karl Marx und Georg Simmel: Teilsystemische Differenzierung als Verselbständigung am Beispiel der kapitalistischen Ökonomie	63
2.5 Herausbildung einer differenzierungstheoretischen Agenda	71

Kapitel 3

Talcott Parsons' System-Umwelt-Betrachtung gesellschaftlicher Differenzierung	73
3.1 Das normative Orientierungsmuster moderner Gesellschaften	75
3.2 Das AGIL-Schema gesellschaftlicher Differenzierung	80
3.3 Gesellschaftliche Integration durch <i>double interchanges</i> und die kybernetische Kontrollhierarchie	94
3.4 Gesellschaftlicher Wandel als Evolution	107
3.5 Vor- und Nachteile einer geschlossenen Theoriearchitektur	120

Kapitel 4

Niklas Luhmanns Sicht gesellschaftlicher Differenzierung als Polykontextualität selbstreferentiell geschlossener Teilsysteme	123
4.1 Umwelttoffenheit und selbstreferentielle Geschlossenheit sozialer Systeme	124
4.2 Binäre Codes und funktionale Differenzierung der modernen Gesellschaft	137
4.3 Programme, formale Organisationen und symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien	147
4.4 Gesellschaftliche Dynamik als Evolution	156
4.5 Die Integration der polykontexturalen Gesellschaft	167
4.6 Die Reichweite einer systemtheoretischen Betrachtung gesellschaftlicher Differenzierung	181

Kapitel 5

Neuere akteurtheoretische Herangehensweisen an gesellschaftliche Differenzierung	185
5.1 Die „zwei Soziologien“: Akteur- und Systemtheorie	186
5.2 Norbert Elias' akteurtheoretisches Erklärungsmodell gesellschaftlicher Differenzierung	199
5.3 Die amerikanischen „Neofunktionalisten“: Akteurtheoretische Revisionen von Parsons' Differenzierungstheorie	207
5.4 Deutsche Auseinandersetzungen mit Luhmann: „Akteurzentrierter Institutionalismus“ und gesellschaftliche Differenzierung	218
5.5 „Grounded theories“ der mittleren Reichweite	241

Kapitel 6

Das realitätserschließende Potential der differenzierungstheoretischen Perspektive	243
6.1 Differenzierungstheoretische Konzepte und Modelle	243
6.2 Die differenzierungstheoretische Charakterisierung der modernen Gesellschaft	246
6.3 Analytisches, integratives und komparatives Potential	249
Literatur	253